

31. Oktober 1945

Al.

An die Kommission der Conrad Ferdinand Meyer-Stiftung
 durch Treuhandvereinigung "Fides" Bahnhofstrasse 31, Zürich 1

Sehr geehrte Herren,

Wie schon wiederholt haben Sie uns auch für das laufende Jahr ermächtigt, Ihnen für eine Zuwendung an einen nicht über vierzig Jahre alten schweizerischen Künstler, diesmal einen Maler, Kandidaten zu nennen.

Wir gestatten uns, in alphabetischer Reihenfolge zur Berücksichtigung des einen oder andern nach Ihrer Wahl die drei folgenden jungen Maler vor zu schlagen.

Alfred Bernegger, wohnhaft Wasserstrasse 81, Zürich 7
 Arnold Eichenberger, wohnhaft Neumarkt 13, Zürich 1
 Ernst Leu, wohnhaft unt. Grundstrasse, Zumikon

und fügen auf besonderem Blatt wie üblich über Leben und Werk eines jeden Notizen bei, die wir in erster Linie dem Schweizerischen Künstler-Archiv im Zürcher Kunsthaus entnehmen.

Indem wir Ihnen für die Auszeichnung danken, die Sie mit der Beiziehung als beratende Instanz von neuem dem Zürcher Kunsthaus erweisen,

begrüssen wir Sie

in ausgezeichnetester Hochachtung

der Präsident der Zürcher Kunstgesellschaft

Franc Meyer

Beilage 3 Bl. biograph. Notizen

der Direktor